



Sinarback eVolution 86H und Sinarback eXact: Ideal für perfekte Multishot-Aufnahmen im Studio

Sinar Multishot Pionier

Der Begriff „Pixel Shift Multi Shooting“ lässt momentan viele Fotografen aufhorchen, da Hersteller wie Panasonic, Olympus und Sony dieses Feature in ihre Systemkameras integrieren. Sinar bietet Multishot Digitalrückteile allerdings schon seit 20 Jahren.

Multishot-Digitalrückteile haben bei Sinar schon eine lange Tradition. Bereits 1998 präsentierte Sinar entsprechende Systeme, die es professionellen Fotografen erlauben, mit höchstem Bedienkomfort die beste Bildqualität zu liefern. Aktuell sind die Modelle Sinarback eVolution 86H und Sinarback eXact auf dem Markt erhältlich. Beide Geräte sind für die Arbeit im Studio optimiert. Zugunsten von Bildqualität und Performance wurde bewusst auf ein Display und den Einsatz von Speicherkarten verzichtet. Dafür steht der Workflow mit der Sinar CaptureFlow Software und die zweifache aktive Kühlung des Sensors im Vordergrund, denn so werden konstante Aufnahmeergebnisse auch bei längeren Shootings erreicht.

Was ist Sinar Multishot? Ein CCD- oder CMOS-Sensor wird bekanntlich erst dann für farbiges Licht empfindlich, wenn der Sensor über entsprechende Farbfilter verfügt. Sinarbacks sind so wie die meisten Kameras mit einem so genannten Bayer-Filter ausgestattet: Jeder einzelne Pixel ist daher jeweils nur für rotes, grünes oder blaues Licht empfänglich. Das bedeutet, dass die jeweils fehlende Farbinformation aus den umliegenden Pixeln berechnet – also interpoliert – wird. Beim Sinar Multishot hingegen wird der gesamte Sensor für eine Aufnahme jeweils viermal um jeweils einen Pixel verschoben und entsprechende Teilaufnahmen anschließend kombiniert. Somit wird für jeden einzelnen Bildpunkt die komplette Farbinformation Grün, Rot, Grün und Blau (GRGB)

mit viermal 48 MP aufgenommen. Sinar Multishot-Digitalrückteile liefern dadurch eine viel höhere Farbauflösung als Oneshot-Rückteile – ein deutlich sichtbarer Unterschied, der auch mit aufwändiger Computernachbearbeitung nicht erreicht werden kann. Bei Multishot-Aufnahmen wird jeder Bildpunkt von jeder Grundfarbe erfasst. So zeigen diese Bilder eine ungeahnte Farbtiefe und Farbintensität sowie mehr Zeichnung vor allem in den dunklen Bildteilen. Zudem werden Moiré-Effekte vermieden. Und da keine Interpolation stattfindet, gibt es auch keinen Schärfeverlust. Das Ergebnis sind leuchtende, scharfe Bilder von höchster Qualität. Das Sinarback wird dazu per Kabel über die Sinar CaptureFlow Software gesteuert. Durch ein LiveBild kann

sich der Fotograf auf seine Bildkomposition konzentrieren. Selbst wenn das LiveBild über einen langen Zeitraum angezeigt wird, um einen Blick auf das zu erwartende Resultat werfen zu können, beeinflusst dies dank der eingebauten aktiven Kühlung nicht negativ die Bildqualität. Die Sinar CaptureFlow Software erlaubt die Arbeit mit mehreren Monitoren. So kann der Fotograf dem Stylisten einen eigenen Monitor mit LiveBild überlassen, damit er Bildkomposition und Details immer im Blick hat. Zudem kann das Layout des Grafikers als Overlay wie eine Schablone auf das LiveBild gelegt werden und hilft, die Wünsche des Auftraggebers schnell und komfortabel umsetzen zu können. Das LiveBild besitzt noch ein weiteres unbezahlbares Feature für Anwender, die mit der Sinar p3 Fachkamera arbeiten: Durch die asymmetrischen Schwenk-/Neige-Achsen der Sinar p3, die sich im LiveBild einblenden lassen können, sitzt der Scheimpflug in Sekunden.

Der Fotograf darf sich auf das Bild in seinem Kopf konzentrieren, und die Sinar p3 ist das Werkzeug, mit der Schärfe und Perspektive immer kreativ und kontrollierbar bleiben. Der Fotograf hat es nun in der Hand, ob die Aufnahme als Oneshot- oder Multishot-Aufnahme erstellt werden soll. Die Steuerung von Verschluss und Sensor-Shift erfolgt vollautomatisch über die Software. Nun sollte einzig noch beachtet werden, dass bis zur Fertigstellung der Aufnahme keine Erschütterungen erfolgen, da der Sensor beim Multishot ja um jeweils einen einzigen Pixel verschoben wird, und beim 16-Shot sogar nur um einen halben Pixel.

Sinarback eVolution 86H & eXact

Mit dem Digitalrückteil Sinarback eVolution 86H können so problemlos Ausdrücke von bis zu 50 x 70 cm bei 300 DPI erstellt werden. Dank des Adapterkonzepts wird das Sinarback mit wenigen Handgriffen auf verschiedenste Kameraplattformen montiert, auch von Fremdanbietern. Zudem kann das Digitalrückteil nicht nur mit einer Fachkamera, sondern auch mit Mittelformatsystemen genutzt werden.

Mit dem Sinarback eXact eröffnet sich das ganze Spektrum an Möglichkeiten: Vom Packshot bis hin zur High-End-Aufnahme wird das eXact flexibel in jeder Studio-Situation eingesetzt. Mit diesem Digitalrückteil können Multishot-Aufnahmen mit vier oder 16 Aufnahmen erstellt werden – so wird eine Auflösung von bis zu 192 Megapixel erreicht. Zudem hat das Sinarback eXact eine integrierte Downscaling-Funktion. Das bedeutet, dass man auch in kleineren Auflösungen von 12 oder 24 Megapixeln fotografieren kann.

Bewegung des Bildsensors während einer Multishot-Aufnahme

